

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

79 (21.3.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 79.

Freitag den 21. März

1845.

Bekanntmachungen.

Nro. 3136. Wir bringen in Erinnerung, daß Niemand den Schnee, der aus dem Innern der Häuser herüber, auf die Straßen der Stadt schütten darf, ohne solchen noch an dem nemlichen Tag wegführen zu lassen. Ein Gleiches findet bei dem Eis statt.

Die Dawiderhandelnden haben Geldstrafe zu gewärtigen.

Karlsruhe den 17. März 1845.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

Nro. 3130. Wir bringen in Erinnerung, daß Schnee und Eis nur auf nachbenannte Plätze außerhalb der Stadt verbracht werden dürfen, nemlich:

a) in die zunächst dem Ludwigsthor gelegene f. g. Hirschgrube,

b) auf die f. g. Schießwiese, und

c) in die Vertiefung bei dem Artillerie-Exercierplatz vor dem Durlacher Thor hinter dem Hofbaumschulgarten.

Auf die Wege darf dieß bei Vermeidung einer Geldstrafe von 1 fl. nicht geschehen.

Karlsruhe den 17. März 1845.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

Dankfagung.

Nro. 3236. Mit der Bezeichnung:

„den Armen am Joseph's-Tage zu Holz“

von Schgt., wurde anher abgegeben

mosfür anmit gedankt wird.

Karlsruhe den 19. März 1845.

Großherzogliche Armenkommission.

K. B u r g e r.

Bekanntmachungen.

(2) [Mundtoterklärung.] Sophie Fein von hier, dormalen zu Illenau wird wegen Wahnsinn für entmündigt erklärt, und der derselben bereits beigegebene Pfleger Amortisations-Cassendirektor Scholl dahier in dieser Eigenschaft bestätigt.

Karlsruhe den 8. März 1845.

Großh. Stadt. Amt.

S t ö b e r. E. D ä n g e r.

(3) [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen der Modistin Luise Seeger von hier ist Saut erkannt, und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Mittwoch den 9. April 1845 Vormittags 9 Uhr auf diesseitiger Amtskanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Saut, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß

ernannt, Borg- und Nachlassvergleiche versucht, und sollen in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nicht-Erscheinenden als der Mehrzahl der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 10. Januar 1845.

Großh. Stadtamt.

A. L a m e r.

E. D ä n g e r.

(2) [Gläubigeraufruf.] Der königlich preussische Zollvereins-Secretär Herr Wilhelm Bindemann ist am 3. Februar l. J. verstorben. Es werden daher alle diejenigen Personen, welche irgend einen Anspruch an dessen Nachlaß zu machen haben aufgefordert, denselben Mittwoch den 26. März l. J. Vormittags zwischen 9 und 12 Uhr bei Notar Nida auf dem diesseitigen Bureau (im Notariats-Bureau) mündlich oder schriftlich anzumelden; widrigenfalls der Nachlaß an die, im Auslande wohnenden Erben verabsolgt werden würde und den Gläubigern, welche ihre Ansprüche nicht angemeldet haben, somit überlassen werden müßte, sich ihrer Befriedigung wegen direct an die Erben zu wenden.

Karlsruhe den 14. März 1845.

Großh. Stadtamtsrevisorat

Gerhard. vdt. Claus.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Gartenversteigerung.] Der zwischen Bierbrauer Philipp Schmitt und seinen Kindern erster Ehe gemeinschaftliche Garten: 2 Viertel bei der Kriegsstraße, hiesiger Gemarkung, einseits Bierbrauer Schnabel, anderseits Hr. Graf von Broussel sammt Gartenhaus und Anschlag 650 fl. wird Montag den 7. April 1845. Mittags 2 Uhr der Erbtheilung wegen und nach Antrag der Erben, in der Wohnung der Eigentümer, Akademiestraße Nr. 28. öffentlich versteigert und sogleich definitiv zugeschlagen, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Karlsruhe den 14. März 1845.

Großh. Bad. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

(2) [Holländer-, Bau- und Nutzholzversteigerung.] Mittwoch den 26. d. M. Morgens 9 Uhr werden aus der Forstdomaine Kastenwörth durch Bezirksförster Schmitt

57 Stamm Eichen, Holländer-, Bau- u. Nutzholz öffentlich versteigert, und die Steigerer eingeladen, sich an obgedachtem Tag und Stunde zu Forchheim am Rathhaus einzufinden.

Karlsruhe den 13. März 1845.

Großh. Forstamt.

Fischer.

(2) [Wiehversteigerung.] Die Erben des Franz Thomas Schrad zu Hohenwettersbach lassen auf dortigem Hofgut öffentlich versteigern: am Freitag den 28. d. M., Morgens 9 Uhr

- 1 schwarzbraune tragende 10jährige Stutte,
- 1 Paar hellbraune 6jährige Wagenpferde,
- 1 Paar Fuchsen dto. 1jährig,
- 1 brauner 3jähriger Hengst,
- 1 hellbraune 2jährige Stutte,
- 1 einjähriges Stuttfohlen, Rapp,
- 1 Fuchs, Wallach,

247 Stück fette Schaaf, Hammel,
Langensteinbach den 11. März 1845.

Barck, Notar.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Adlerstraße No. 34. neben dem König von Preußen, ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder bis 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten.

In der alten Herrenstraße No. 10. sind zwei ineinandergehende heizbare Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. April zu vermieten. Näheres im Hause daselbst.

In der Amalienstraße No. 17. im 2. Stock ist ein auf den 23. Juli beziehbares Logis zu vermieten, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzremise, Antheil an dem Speicher u. Waschhaus, mit dem Bemerkten, daß auf Verlangen die Nutznießung des Gartens der einziehenden Familie gestattet wird. Das Nähere hierüber ist in der langen Straße Nr. 205 im 2. Stock zu erfragen.

In der Waldstraße No. 17. ist im 2. Stock 1 oder 2 hübsch möblirte Zimmer an einen oder zwei solide Herrn sogleich oder bis 1. April zu vermieten.

(1) [N. B. No. 92. Logisgesuch] Es werden 2 — 3 Zimmer nebst Küche u. von einer stillen Haushaltung auf den 23. April zu mieten gesucht; auch könnte der Miethvertrag nur auf ein Vierteljahr als Atermieth abgeschlossen werden. Adressen hievon wolle man sogleich zustellen dem Commissions-Bureau von J. Scharpf.

Vermischte Nachrichten.

(3) [Kapital zu verleihen.] Auf den 23. April sind einige tausend Gulden Pflögelder für hier auszuliehen. Das Nähere lange Straße Nr. 74.

(1) [Dienst Antrag.] Ein sittliches Mädchen, welches nähen, fertig stricken, spinnen, waschen und putzen kann, und im Kochen nicht ganz unerfahren ist, findet auf Ostern einen Platz. Zu erfragen Amalienstraße No. 48. Eingang rechts im untern Stock.

(1) [Verlorenes.] Mittwoch Abend sind vier Schlüssel, in einem Stahlring, verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, solche gegen Erkenntlichkeit im Eckhaus der Langen- und Herrenstraße No. 19. gefälligst abgeben zu wollen.

(1) [Verlorenes.] Mittwoch den 19. März Morgens zwischen 5 und 6 Uhr gieng ein Korsett verloren von der langen Straße durch die Waldhornstraße. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung abzugeben bei Herrn Dullian.

(1) [Verwechelter Hut.] In der Schloßkirche wurde den 20. März in der 10 Uhr Kirche ein Hut verwechselt. Der jetzige Besitzer wolle ihn gefälligst in der langen Straße in der Sieglerschen Apotheke gegen Rückgabe abgeben.

(2) [E. B. Nr. 416. Hausverkauf.] In dem westlichen Theile der Stadt ist ein 3stöckiges Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäude aus freier Hand zu verkaufen. Dasselbe enthält 2 Salons, 33 Zimmer, 6 Küchen, 2 Trockenböden, 6 Speicherkammern, Stallung zu 5 Pferden, die nöthigen Holzlager und Schattenterrasse. Dasselbe eignet sich sowohl für Herrschaften als wie für jedes bürgerliche Gewerbe. Nähere Auskunft ertheilt das öffentliche Geschäftsbureau von W. Kölle.

(1) [Landhaus zu verkaufen, am Haupteingang vor der Stadt Karlsruhe, gelegen.] Dasselbe enthält 2 Stockwerke, gewölbten Keller, Dekonomiegebäude, gegen 2 Morgen Garten mit Neben und Obstbäumen, das ganze bildet ein Geschlossenes. Seiner romantischen Lage und Raum wegen für eine Herrschaft sehr geeignet und zu jedem andern großen Geschäft; auch ist man bereit, in der Umgebung der Stadt auf Grundstücke zu trokiren. Die Bedingungen können nach dem Wunsche des Käufers sehr billig gestellt werden. Das Nähere in No. 4 vor dem Mühlburger Thor.

Unterzeichneter empfiehlt sich für den Privatunterricht in der französischen, deutschen und lateinischen Sprache.

W. Fuld,

im innern Zirkel Nr. 5. eine Stiege hoch.

Privat-Bekanntmachungen.

Im Gedrötte süße Francken-Zweitschen à 8 fr. per fl.
Kirchen à 16 fr.
bei Jakob Ammon.

Anzeige.

Frisch angekommen sind:
Cabeljau, Laberdan, Schollen, italienische
Macaroni und mayländer Parmesan-Käse,
 welches auf bevorstehende Feiertage zur geneigten
 Abnahme bestens empfehle
Karl Hauser,
 Eck der Amalien- und Karlsstraße No. 19.
 dem Bürgerverein über.

Bleich-Anzeige.

Für die bekannte gute Natur-Bleiche des Herrn
Christian Krank in Heilsbronn
 besorge ich auch dieses Jahr wieder das Ein-
 meln der Leinwand, Faden und Garn, und da ich
 die beste und schnellste Bedienung hiervon zusichern
 kann, sehe ich recht vielen Zuweisungen entgegen.
Karl Ph. Ernst.

Besten Neudörfer Dorf das Mees zu 1 fl. 42 fr.
 frei vor das Haus geliefert hat commissionsweise zu
 verkaufen.

W. Gerwig.

Auf die bevorstehenden Feiertage empfehlen die
 Unterzeichneten nachstehende evangelische und katho-
 lische Gesang- und Andachtsbücher in guten und
 eleganten Einbänden:

- Baur, Beicht- und Abendmahlreden 48 fr.
- Gebetbuch 2 fl. und 2 fl. 24 fr.
- Brand, der Christ in der Andacht 2 fl. 48 fr. u. 3 fl. 24 fr.
- Gebete 1 fl. 48 fr. und 2 fl. 12 fr.
- Gebete für Kinder 30 fr.
- Gott ist unser Vater 48 fr. 1 fl. 48 fr. u. 2 fl. 24 fr.
- die öffentliche Gottesverehrung 3 fl. 12 fr.
- Buchegger, Andachtsbuch für katholische Frauen und Jung-
 frauen 2 fl. 12 fr. und 3 fl.
- Morgen und Abendsegen 15 fr.
- Eckartshausen, Gott ist die reinste Liebe 1 fl. 48 fr. und
 2 fl. 24 fr.
- Heilige Charwoche 15 fr.
- Hungari, Opfer des Herzens 2 fl. 48 fr.
- Jesus der gute Hirt 3 fl. 36 fr.
- Glocke der Andacht 2 fl. und 3 fl.
- Kloß, Abendmahlfeier 36 fr.
- Kapf, Communionbuch 1 fl. 12 fr.
- Gebetbuch 2 fl. 24 fr. und 2 fl. 36 fr.
- Katholisches Gesang- und Gebetbuch der Erzdiocese Frei-
 burg 1 fl., 1 fl. 24 fr., 2 fl. 12 fr. 2 fl. 42 fr. u. 3 fl.
- Marr, Gebetbuch für Dienstboten 1 fl. 36 fr.
- Gebetbuch für Kinder Gottes 2 fl. 24 fr. u. 3 fl. 24 fr.
- Micus Gebetbuch 1 fl. 48 fr. und 2 fl. 42 fr.
- Natter, Andachtsbuch 2 fl. 24 fr., 2 fl. 42 fr. u. 3 fl. 30 fr.
- Nickel, Maria 30 fr. und 36 fr.
- Opfer der Andacht 48 fr.
- Pellissier, Erbauungsreden auf Festtage 30 fr. und 36 fr.
- Stark, Gebetbuch 1 fl. 12 fr., 1 fl. 24 fr. und 1 fl. 48 fr.
- Walz, Predigten 48 fr.
- Witschel, Morgen und Abendopfer 1 fl. 12 fr., 1 fl. 48 fr.,
 2 fl. 42 fr. und 3 fl.

Müller & Gräff.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß
 ich die in Pacht übernommene Wirthschaft zum
 Großherzog, innerer Zirkel No. 22, verbunden mit
 dem Schank meines selbstgebrauten Biers, welche
 eingetretener Verhältnissen wegen, seit einigen Tagen
 geschlossen war, wieder eröffnet habe.

J. Pfarr.

Literarische Ankündigungen.

Zu Geschenken bei bevorstehenden Ostern, na-
 mentlich aber für Confirmanden zu passenden
 Andenken an ihre erste Communion, glauben wir
 mit Recht nachstehende Werke unseres Verlags,
 die sich ihres gediegenen Inhalts und ihrer schö-
 nen Ausstattung wegen vorzüglich dazu eignen,
 empfehlen zu dürfen:

Blätter für häusliche Erbauung, her-
 ausgegeben von C. Schmezer. 3 Bände, mit
 5 sehr schönen Lithographien. Preis 2 fl. 24 fr.
 1. u. 2. Band auch einzeln Preis 1 fl. 36 fr.
 3. Band 48 fr.

Charwoche, die heilige, in ihren Gebeten
 und Ceremonien. Zu Belehrung und Erbauung.
 Preis, broschirt 15 fr.

Gesang- u. Andachtsbuch, Katholisches,
 zur Feier des öffentlichen Gottesdienstes in der
 Erzdiocese Freiburg, nebst einem Anhang
 von Gebeten.

Ausgabe Nr. 1. auf ord. Druckpapier, ungebunden
 30 fr.
 Nr. 2. auf fein weiß 45 fr.
 Nr. 3. auf Postpapier 1 fl. 12 fr.

Hüffel, Dr. Ludwig, Großh. Bad. Prälat
 und Ministerialrath, die Unsterblichkeit der
 menschlichen Seele oder die persönliche Fort-
 dauer des Menschen nach dem Tode. Zweite
 verbesserte Auflage. 1 fl. 30 fr.

**Desselben Briefe über die Unsterblich-
 keit der menschlichen Seele.** Zweite ver-
 besserte und mit einem Anhang vermehrte
 Auflage 1 fl.

Opfer der Andacht. Gebete und Gesänge
 beim vor- und nachmittägigen Gottesdienste
 in der katholischen Kirche und zum Privatge-
 brauche. Von einem katholischen Priester. 16.
 ungeb. 18 fr.

In hübschem Einbände
Pellissier, Prof., kurze Erbauungsreden auf
 verschiedene Sonn- und Festtage. Mit erzbischöf-
 licher Genehmigung.

Stern, W., Prof. und Direktor des evangel.
 Schullehrer-Seminariums, Communionbuch
 für Wahrheit und Frieden des Herzens Suchende,
 nebst einem vorangehenden Heilswege. Mit
 einem Titelfupfer.

Sämmtliche Werke sind in jeder Buch-
 handlung und bei uns auch in Einbänden
 aller Art zu erhalten.

Karlsruhe im Februar 1845.
Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Frankfurter Börse am 19. März 1845

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisdor	11	4		Laudthaler, ganze	2 33 1/4
Friedrichsdor	9	17		Preussische Thaler	1 44 3/4
Holl. 10 fl. Stücke	9	55		Gold al Marco	377
Rand-Ducaten	5	35		Hochhaltig-Silber	24 18
36 Franken-Stücke	18	29		Gering u. mittelhal.	24 12
Engl. Sovereigns	11	57		DISCONTO	2 3/4

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Geboren.)
Den 1. Januar. Wilhelm Bonaventura, Vater Bern-
hard Bonaventura Meyer, Buchdrucker hier, Bürger in
Cöln.

Den 4. Friederike Katharine, Vater Nikolaus Eich-
horn, Bürger und Stadtapotheker hier.

Den 9. Anton Herrmann, Vater Anton Meyer, Ober-
postamts-Zeitungs-Vater hier, Bürger in Stockach.

Den 10. Heinrich, Vater Joseph Meister, Oberfeld-
webel im 1. Infanterie-Regiment, Bürger in Langen-
brücken.

Den 11. Albert, Vater Adam Wirth, Bürger und
Ländermeister in Gugsweier.

Den 12. Anton Michael, Vater, Johann Peter Pfau,
Bürger und Schneidermeister hier.

Den 14. Max Johann Friedrich Karl, Vater Adolph
Schill, Goldarbeiter.

Den 17. Karl Ludwig Joseph Friedrich, Vater, Jo-
seph Berdmüller, Bürger und Mechaniker hier.

Den 19. Karl Friedrich, Vater Michael Hurst,
Schmied hier, Bürger in Wöschbach.

Den 20. Luise, Vater Joseph Hollerbach, Feldwebel
im 1. Infanterie-Regiment, Bürger in Schwarzach.

Den 21. Johann Ernst, Vater Christian Gutt, Bür-
ger und Tagelöhner hier.

Den 22. Emma Kunigunde Franziska, Vater Anton
Karl König, Groß. Notar hier, Bürger zu Waldwim-
mersbach.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Kauf, Doctor von
Pforzheim. Hr. Rhein, Kfm. von Frankfurt. Hr. Kais-
er, Kfm. von Stuttgart. Hr. Köhler, Part. v. Basel.

Im Deutschen Hof. Hr. Peitz, Kaufm. von
Mainz. Hr. Grafmüller, Bijoutier von Freiburg.

Im Englischen Hof. Hr. v. Kaula, Banquier
mit Sohn von Stuttgart. Hr. Dammne, Rent. mit
Gattin von Brüssel. Hr. v. Memmen, Rath mit Bed.

von Berlin. Hr. Krauß, Kfm. von Hülleswagen. Hr.
Miltenberg, Partik. mit Tochter von Darmstadt. Hr.
Schwenck, Kfm. v. Cöln. Hr. Seigh, Part. v. Steinen.

Hr. Proffering, Rent. v. Stuttgart. Hr. Frig, Kfm.
von Koblenz. Hr. Koller, Part. v. Mannheim. Herr
Lewson, Rent. aus England. Hr. Kreuzer, Fabrikant
von Augsburg.

Im Erbprinzen. Hr. Gieser, Kfm. v. Frankfurt.
Hr. Epeidel, Kfm. von Stuttgart. Hr. Walter, Edel-
mann aus England. Hr. Ofterag, Kfm. v. Heidelberg.

Hr. Gaubig, Part. von Weimar.

Im Geist. Hr. Vogt, Part. von Darmstadt. Hr.
Wagner, Deconom von Meringingen.

Im goldenen Karren. Hr. Watsch, Lehrer von
Dittersweier. Hr. Uebel von Liebolsheim.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Köchlin, Kfm.
von Mühlhausen. Hr. Ranson, Propr. von Rheims.

Fräulein von Chereuse von Paris. Hr. Liebergut, Kfm.
von Lyon. Hr. Dieme, Kfm. daher. Hr. Cotte, Rent.
von Lüttich. Hr. Jacard, Rent. von St. Geoir.

Im goldenen Ochsen. Hr. Wumberly, Dr. v.
Hanau. Hr. Spieß, Accessist. von Darmstadt. Hr.
Schmerber, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Hirsch, Kfm.
von Mannheim. Hr. Ladenburger, Kaufm. von Pforz-
heim. Hr. Voelker, Kaufm. von Paris. Hr. Schmidt,
Rechtsgelehrter von Kaiserslautern. Hr. Groll, Kfm.
von Stuttgart.

In der goldenen Waag. Hr. Mehlinger, Pdm.
von Wachenheim. Hr. Fuchs und Hr. Klein v. Lachen.

Im goldenen Schiff. Hr. Meier, Fabrik. von
Königsbach. Hr. Lenz, Pdm. von Wodersweier.

Im Hof von Holland. Hr. Frisch, Apellations-

Den 22. Christian Jakob, starb den 30. Januar,
Vater Ernst Stern, Bürger und Tagelöhner hier.

Den 23. Benjamin August Michael Erwin, Vater
Hr. Erwin Kirchgessner, Finanz-Ministerial-Rath hier.

Den 23. Bertha Karoline, starb den 25. Januar,
Vater Joseph Fester, Bürger und Stein drucker hier.

Den 25. Gustav Wilhelm, Vater Theodor Schuh-
mann, Bürger und Zeichen-Lehrer hier.

Den 25. Margarethe Elisabeth, Bat. Karl Schläter,
Groß. Stallbedienter hier, Bürger in Bruchsal.

Den 26. Leopold Johann Benedict, Vater Benedict
Heizmann, Bürger und Stallbedienter hier.

Den 30. Barbara Margarethe, starb den 13. Februar,
Vater Valentin Bette, Bürger und Zimmermann in
Kohrbach bei Eppingen.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Kopulirt.)

Den 4. Januar Georg Anton Büst, Wagner hier,
Bürger in Kleinschwallbach, mit Margarethe Schreib-
weiss aus Kleinschwallbach.

Den 10. Karl Stuhl, von hier, Groß. Notar zu
Einzheim, Bürger hier, mit Maria Anna Köhler aus
Kürzell.

Den 12. Stephan Adam Salter, Bürger u. Groß.
Wagenmeister hier, Wittwer, mit Margarethe Kappler
aus Grünwettersbach.

Den 14. Johann Eduard Molitor, Wagenmeister-
Gehilfe zu Offenburg, Bürger zu Rauenberg, mit Wit-
helmine Luise Groß von hier.

Den 27. Johann Hanel, Jurisdizent zu Prag, Büch-
senmacher hier, mit Christine Klingel, aus Erfingen.

rath von Wolfenbüttel. Hr. Angour, Rent. von Lyon.
Hr. Schuler, Part. v. Echingen. Hr. Labolais, Rent.
von Paris.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Als-
ton, Rent. von London. Hr. Lüdemann, Kaufm. von
Berlin. Hr. Küpper, Kaufm. von Eberfeld. Madame
Jeannel von Neuchatel. Dlle. Peritpierre daher. Hr.
Kothfuß von Freudenstadt. Hr. Wirth, Gastgeber von
Gaggenau. Hr. Rühlwein, Kaufm. von Coblenz. Hr.
Hartmann, Part. von Stuttgart. Hr. Schäfer, Part.
daher.

Im Rheinischen Hof. Hr. Feing, Kaufm. von
Pforzheim. Hr. Wallmer mit Sohn von Offenburg. Hr.
Kothholz, Kfm. von Gernebach. Hr. Kübler, Rent. v.
Waiblingen. Hr. Schmidt, Gastgeber von Heilbronn.

Hr. Holz, Goldarbeiter von Stuttgart.

Im Römischen Kaiser. Hr. Schreiber, Kaufm.
von Freiburg. Hr. Müller, Kaufm. von Landau. Hr.
Schäfer, Kfm. von Worms. Hr. von Alten, Forstmeister
mit Gattin von Meiningen. Hr. Korfhammer, Kaufm.
von Hamburg. Hr. Bräuning, Kfm. von Worms.

Im silbernen Anker. Hr. Koch von Gochsheim.
Hr. Trautmann v. Etilingen.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Tremulus,
Kfm. v. Pforzheim. Hr. Siebold von Emmendingen.
Hr. Friedrich von Baden.

Im weißen Löwen. Hr. Grebe v. Schwesingen.
Hr. Kuppel, Kfm. von Frammersbach. Hr. Bafinger
von Bauerbach.

Im Zähringer Hof. Hr. Proft, Fabr. v. Offen-
burg. Hr. Foister, Kfm. von Lyon. Hr. Kaufmann,
Kfm. von Speier. Hr. Blaite, Kfm. v. Kehl.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Prof. Braun: Hr. Schimper, Conservator
v. Strassburg. — Bei Hrn. Geheimrath Dr. Seubert:
Hr. Seubert, Apotheker von Lausanne. — Bei Hrn.
Ministerialrath Baehr: Hr. Braun, Stud. v. Heidel-
berg. — Bei Frau Oberst v. Wend Witwe: Frau von
Wend von Strassburg. — Bei Hrn. Registrator Rhein-
bold: Mad. Lamphon nebst Tochter von Mannheim. —
Bei Mad. Kreiner: Hr. Göner, Lehrer von Mann-
heim. — Bei Hrn. Oberst von Wollendick: Hr. von
Rottberg, Forstmeister von Mosbach.

Wegen dem heiligen Charfreitag erscheint morgen kein Tagblatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.